

Jgst.	Zahl der Schulaufgaben	Arbeitszeit (Minuten/Richtwerte)	Schreibformen gemäß Lehrplan bzw. Fachschaftsbeschluss (Reihenfolge nicht festgelegt)
5 G9	4	50 50 50	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zweimal <b>Erzählen</b> (verschiedene Formen)</li> <li>• <b>Informieren</b> über einen Vorgang (Beschreiben), evtl. mit situativer Einbettung im Brief (vgl. 6. Jg.)</li> <li>• <b>Informieren</b> über ein Ereignis (Berichten, z.B. Unfall, schulische Veranstaltung wie Lesung, Wandertag o.ä.)</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> <i>Bei mindestens einer Schulaufgabe muss der <b>persönliche Brief als Schreibsituation</b> eingeführt werden.</i></p>
6 G9	4	50  50-60 50-60	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erzählen</b> (z.B. auch in Anlehnung an literarische Vorlagen wie Lektüre oder kürzere Lesetexte; evtl. mit situativer Einbettung im Brief)</li> <li>• <b>Materialgestütztes Informieren</b> über ein <b>Ereignis</b> (= Berichten; z.B. Unfall, schulische Veranstaltung, wie Lesung, Wandertag, Exkursion o.ä.), möglichst mit situativer Einbettung im sachlichen Brief</li> <li>• <b>Materialgestütztes Informieren</b> über einen <b>Vorgang</b> (= Beschreiben), evtl. mit situativer Einbettung im Brief (vgl. 5. Jg.)</li> <li>• <b>Entweder</b> noch einmal <b>Erzählen</b> oder <b>materialgestütztes Informieren</b> in sinnvoller Progression (da der Jahrgangsstufentest entfällt)</li> </ul> <p><b>Hinweise:</b> 1. Bei mindestens einer Schulaufgabe muss der <b>sachliche Brief als Schreibsituation</b> eingeführt werden. 2. Bei mindestens einer Schulaufgabe muss (in einem persönlichen oder sachlichen Brief) ein <b>argumentierender Schlussteil</b> verlangt werden.</p>
7 G9	4	60  50 - 60 60  60	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Materialgestütztes Informieren</b> (z.B. informierender Text für einen Flyer, eine Informationsbroschüre ...) auf der Grundlage von mehreren Materialien (erweiterter Textbegriff)</li> <li>• <b>Erzählen:</b> schildernde Ausgestaltung einer Situation (Erlebnisschilderung, Stimmungsbild), auch mit Bezug auf literarische Texte</li> <li>• Einfaches <b>Argumentieren</b> in Form der <b>begründeten Stellungnahme</b> mit <b>konkretem Schreibenanlass</b> (sachlicher Brief bzw. Leserbrief), i.d.R. materialgestützt</li> <li>• <b>Entweder</b> noch einmal <b>Informieren</b> oder <b>Argumentieren</b> in sinnvoller Progression</li> </ul>
8 G9	4	60 – 80   60-80   60 60-65	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfaches <b>Argumentieren in Form einer begründeten Stellungnahme</b> in steigender Form; Gegenargumente können, müssen aber nicht berücksichtigt werden; möglich als Leserbrief, Artikel in der Schülerzeitung, Buchkritik; <u>Progression zu 7:</u> im Anschluss an einen Text oder auf der Grundlage von beigefügten Materialien <u>grundsätzlich gilt:</u> Situierung und Adressatenbezug bei der Aufgabenstellung beachten!</li> <li>• <b>Materialgestütztes Informieren</b> <u>Progression gegenüber Jgst 7:</u> mit informierender, adressatengerechter Einleitung; differenzierteres Darlegen des zu erläuternden Sachverhalts zur Textauswahl: sachlogische Struktur, altersgemäße Thematik; informierende Textsorten, ggf. mit einzelnen oder mehreren nicht-linearen Text- oder Reportage-Elementen (z.B. kurzes Interview); auch: ein längerer Sachtext als Grundlage für die strukturierende Informationsentnahme (<i>Ankertext</i>) <u>erwünscht:</u> Informieren in freieren Formen (z. B. Verfassen eines Beitrags für ein Online-Lexikon/ Artikel für Jugendseite der Regionalzeitung) auf der Grundlage von linearen und nicht-linearen Texten <u>grundsätzlich gilt:</u> Situierung/Adressatenbezug bei der Aufgabenstellung beachten!</li> <li>• <b>Informieren über Verlauf und Ergebnisse einer Unterrichtsstunde</b> (= Protokoll)</li> <li>• <b>Informieren über den Inhalt eines literarischen Textes</b> (mit Einleitung, evtl. Schluss)</li> </ul>

9 G9	3	110-130  110-130  30 - 40	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Informieren</b> über den <b>Inhalt eines literarischen Textes mit Deutungshypothese (ggf. mit Hilfen) und ausgewählten Aspekten</b> wie erzählerische und/oder sprachliche <b>Gestaltungsmittel</b></li> <li>• <b>Materialgestütztes Informieren</b> (Fortführung/Vertiefung) wie beispielsweise für eine Broschüre oder einen informierenden Vortrag</li> <li>• <b>Debatte als Ersatz für das schriftliche Argumentieren</b></li> </ul>
10 G9	3	135-150 135-150 135-150	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informieren über Inhalt und ausgewählte Aspekte <b>literarischer Texte mit begründeter Deutungshypothese</b></li> <li>• <b>Argumentieren (materialgestützt)</b> zu komplexeren, z.B. gesellschaftspolitischen Themen</li> <li>• <b>Informieren über Inhalt, ausgewählte Aspekte und Intention pragmatischer Texte (ggf. mit Hilfen): <i>Sachtextanalyse</i></b></li> </ul>
11/12 (G8)	2	180-225	<p><b>Abiturrelevante Schreibformen, mindestens zwei verschiedene Aufgabenformate zur Auswahl (Q11), in Q12 drei bis vier verschiedene Aufgabenformate</b></p> <p><b>Hinweis:</b> <i>Umfang der Aufgabenstellung an die im Vergleich zum Abitur (315 Min.) kürzere Arbeitszeit anpassen!</i></p>